

[1755?] Dezember 25.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON FRANZ FISCHER AN "MONSIEUR OLEREQUES [=ULRICH EICHHOLZER] SERGENS [=WACHTMEISTER DER GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN] ... A MIRY [=MURI] EN SUICE [=SUISSE] PAR BALLE [=BASEL] A BADA [=BADEN]"

*"L[audetur] J[esus] C[hristus]*

*Min Frönticher Gruoss an Min Vill gelieber herr Wach Meister Uolrich Eyhollzer ich kan nit Underlassen Eüch Zuoschrieben Wie es mir Er-  
gangen ist dass ich den Ersten dag biss uf Mel[l]ingen der ander ...  
[Tag] hat er nich[t] Wölen marschieren der driter dag sind mir uf  
Frikh [=Frick] den Viertten dag sind Mir uf hesingen [=Hésingue] Und  
er hat mit mir zuo gesen und er ist Usengangen und ich hab Vermeint  
er woll furr Usen er ist aber nich[t] mer komen ich hab gewardten am  
sunddag nach mitdag wiell er nich hatt wolen bin ich furd gegangen  
und ich bezalt 3 f 12 ss Für strömpf Mer Für dass hembt 3 f 9 ss Mer  
hat er Zuo Ein Pferd haben er hat im versprochen 30 ss und zuo  
nach[t] Esen bezalen und ich hab gerechnet und es bringt für die  
...[?]<sup>2</sup> 10 ss mer 7 ss zuo besenbiren [=Besenbüren] für ynn mer für  
dubach 4 ss. Mer in melingen für ynn zalt 4 f 4 ss. Mer hat er ver-  
spilt in melingen 26 ss. Mer hab ich bezalt in ryfelten [=Rheinfel-  
den] für ynn dan er hat Über die brug dubach gerouch und ich hab für  
ynn Müösen geben 12 ss  
Mer Under Melingen had mir Ein gebeck bezalt für yn 18 ss Mer in ba-  
sel Für dubach 8 ss Mer in hesingen Für ynn zalt Zum nacht Essen 10  
ss Und mit im ale nacht gerechnet und er mir mine henschen und 2  
schnubfdüöcher und Eüre pfeifen auch mit genomen ...*

*ich Franz fischer bis in dott  
Und ich bit Eüch ir wolen mir die jünger Marian [von Muri?] dusent  
und noch dusent Mall und noch dusent mall grüösen Fon hertzen und  
grüösen mir auch der Fatter und meine geschwüst[er]y und alle mir  
bekante ...".*

*"... abzuo legen in ... Mury ...*

*diser Zuo an Her her Wach Meister Uol[rich] Eichholtzer"*

1) Auf dem Adressenschildchen finden sich neben dem Stempelaufdruck: "VE-  
ZOUL [=Vesoul]" auch noch einige Zahlenvermerke, die vermutlich als  
Taxangaben zu interpretieren sein dürften.

142/193-195

2)

---

Original, Siegel abgefallen - AH 142, 241-242 - Blatt 242<sup>r</sup> leer

## 194

1756 August 18.

"POST= UND ORDINARI MITTWOCHS=ZEITUNG", "NUM 66."

*Blaser/Schweizer Presse 785*

---

Druckwerk: [Zieglersche Druckerei, Schaffhausen]. Vermutlich aus dem Besitz von **Beat Fidel** Zurlauben - AH 142, 243-243a; s. die Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 142

## 195

[1637 v. September 6.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM ZUGER SATTLER, PETER SCHÖNBRUNNER,  
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-  
RAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"Do Schick Jch dem herren Einn Uss Zug nach lutt miness Rechen-  
buochss, wass Jch dem herren gearbeittett Sitt dem 8 tag wintermo-  
nett anno 1635 Jarss biss uff datto Soma tutt zusammen  
Namlich 35 gl. 24 ss  
Dess Herren Ammans dienstwiliger fründt von Mir Petter Schönbrun-  
ner".*

"Jm gwärt an Zurzachmärcht 24 gl. den 6<sup>ten</sup> herpstmonat 1637:"  
"Sattlers Rechnung"

---

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 142, 244